

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 02. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2022)

zum Thema:

Rettungsmittel der Berliner Feuerwehr, Teil 2

und **Antwort** vom 21. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2022)

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12070

vom 02. Juni 2022

über Rettungsmittel der Berliner Feuerwehr, Teil 2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Rettungswagen wurden bei den Ausnahmezuständen tatsächlich jeweils zusätzlich in Dienst genommen? Es wird um detaillierte Darstellung zu den „Ausnahmezuständen Rettungsdienst“ in den Monaten März bis Mai 2022 nach Standorten gebeten.

Zu 1.:

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie viele zusätzliche Rettungswagen (AZ-RTW) zu Beginn des Ausnahmezustandes Rettungsdienst durch die Berliner Feuerwehr jeweils in Dienst genommen wurden.

Eine automatische Auswertung an welchen Standorten die Indienstnahme erfolgte, ist nicht möglich.

Datum und Beginn des „Ausnahmezustandes Rettungsdienst“	Anzahl der im Dienst befindlichen AZ-RTW
01.03.2022 20:04	7
03.03.2022 10:46	8
04.03.2022 18:55	6

07.03.2022 18:20	7
09.03.2022 10:02	7
09.03.2022 12:29	7
10.03.2022 10:04	5
10.03.2022 18:20	7
11.03.2022 12:15	6
12.03.2022 18:06	5
13.03.2022 18:14	6
14.03.2022 09:20	6
14.03.2022 19:27	4
15.03.2022 10:30	4
16.03.2022 11:15	8
16.03.2022 18:13	8
17.03.2022 12:25	6
17.03.2022 18:22	7
18.03.2022 18:00	5
19.03.2022 18:24	7
20.03.2022 20:02	7
21.03.2022 10:45	5
22.03.2022 12:05	3
22.03.2022 18:25	4
23.03.2022 10:50	8
24.03.2022 13:56	8
25.03.2022 11:21	5
26.03.2022 18:13	6
27.03.2022 20:23	10
28.03.2022 10:32	8
30.03.2022 09:45	7
31.03.2022 11:05	8
01.04.2022 10:26	8
02.04.2022 21:20	8
03.04.2022 19:58	5
04.04.2022 12:10	8
05.04.2022 12:49	7
06.04.2022 09:00	8
07.04.2022 10:50	9

07.04.2022 19:54	6
08.04.2022 13:47	6
08.04.2022 19:43	8
09.04.2022 20:00	6
11.04.2022 11:09	7
11.04.2022 18:15	7
13.04.2022 12:06	7
14.04.2022 10:22	7
16.04.2022 18:30	6
17.04.2022 18:14	5
19.04.2022 08:48	5
19.04.2022 18:30	5
21.04.2022 18:15	7
22.04.2022 12:13	7
22.04.2022 18:33	7
23.04.2022 19:46	7
24.04.2022 19:24	8
25.04.2022 20:17	8
26.04.2022 17:37	6
28.04.2022 12:46	5
29.04.2022 11:37	8
30.04.2022 18:15	5
02.05.2022 10:30	5
02.05.2022 18:38	5
03.05.2022 17:49	7
04.05.2022 19:51	8
06.05.2022 18:03	8
07.05.2022 15:05	4
07.05.2022 19:00	5
08.05.2022 19:20	6
09.05.2022 09:07	8
10.05.2022 10:20	9
10.05.2022 19:30	7
11.05.2022 10:15	7
13.05.2022 20:52	6
14.05.2022 12:59	5

15.05.2022 19:21	6
16.05.2022 09:52	7
16.05.2022 14:48	7
17.05.2022 11:47	1
18.05.2022 11:19	2
19.05.2022 09:48	5
20.05.2022 12:35	5
20.05.2022 18:25	4
21.05.2022 19:50	5
22.05.2022 18:23	5
23.05.2022 13:49	8
25.05.2022 12:53	3
26.05.2022 18:15	4
27.05.2022 14:53	5
28.05.2022 20:20	5
30.05.2022 09:30	1
31.05.2022 11:02	4
31.05.2022 19:45	4

Die Standorte, an denen die für den sogenannten Ausnahmezustand Rettungsdienst zusätzlichen Rettungswagen stationiert sind, wurden bereits in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/11836 zu Frage 5 mitgeteilt.

2. Wie viele zusätzliche Rettungswagen der Hilfsorganisationen wurden entsprechend der Antwort auf die Anfrage S19-11836 durch den Senat beauftragt und wo werden diese stationiert? Es wird um eine detaillierte Auflistung nach Standorten und Hilfsorganisationen gebeten.

Zu 2.:

Die Beantwortung der Frage wird mittels nachfolgender Tabelle vorgenommen:

Organisation	Standort	Bemerkung
Arbeiter- Samariter-Bund	RW Herzberge	Neuer Standort
	RW Schönholz	Neuer Standort
Johanniter-Unfall- Hilfe	FuRW Schöneberg	zusätzlich zum bereits bestehenden RTW
	FuRW Kreuzberg	zusätzlich zum bereits bestehenden RTW
Malteser Hilfsdienst	FuRW Ranke	

RW = Rettungswache

FuRW = Feuer- und Rettungswache

3. Wie möchte der Senat die Gefahrenabwehr im Brandschutz und in der Technischen Hilfeleistung sicherstellen, wenn das Personal zunehmend für den Rettungsdienst genutzt wird? Es wird um eine ausführliche Stellungnahme, insbesondere unter Berücksichtigung der häufigen Ausnahmezustände Rettungsdienst und den auftretenden Einsatzspitzen gebeten.

Zu 3.:

Die Berliner Feuerwehr als Gefahrenabwehrbehörde ist für eine Vielzahl von akuten und potenziellen Gefahrenszenarien zuständig. Unabhängig von den aktuellen Bestrebungen, die der Berliner Feuerwehr zur Verfügung stehenden Ressourcen dem steigenden Bedarf anzupassen, wird fortlaufend evaluiert, inwieweit die zur Verfügung stehenden personellen und technischen Ressourcen möglichst zielführend eingesetzt werden können.

Dahingehende Anpassungen an die jeweiligen Erfordernisse des Betrachtungszeitraumes im Sinne einer bedarfsgerechten Optimierung werden regelmäßig und priorisiert umgesetzt. Dies bedeutet auch, dass einem konkret vorhandenen Gefahrenpotenzial stets der Vorzug gegenüber einem abstrakten Gefahrenpotenzial zu gewähren ist, um der Daseinsfürsorge für die Berliner Bevölkerung hinreichend gerecht zu werden. Die aktuell sehr hohe systemische Auslastung im Bereich der Notfallrettung und des Notfalltransportes erfordert eine dementsprechende Handlungspriorität. Diese wirkt sich zwar auf die Leistungsfähigkeit anderer Bereiche der Gefahrenabwehr und der Gefahrenprävention aus, setzt diese jedoch durch die nach wie vor gegebene Multifunktionalität des Personals der Berliner Feuerwehr nicht außer Kraft.

Die Berliner Feuerwehr bleibt auch im Kontext der steigenden Anzahl von Ausnahmezuständen des Rettungsdienstes befähigt, situativ angepasst und einsatztaktisch adäquat auf verschiedenartige Gefahrenlagen zu reagieren.

4. Gibt es für den Ausnahmezustand Rettungsdienst weitere Eskalationsstufen? Wie sehen diese aus? Wann kommen diese zur Anwendung? Es wird um eine ausführliche Darlegung, wann welche Stufe ausgerufen wird, gebeten.

Zu 4.:

Derzeit gibt es für den „Ausnahmezustand Rettungsdienst“ bei der Berliner Feuerwehr keine weiteren, vorgeplanten Eskalationsstufen.

Berlin, den 21. Juni 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport